

GLÜCK HABEN DIE EDITION GLÜCK GLÜCKLICH SEIN

Fünf Glücks-Kassetten vermitteln – über alle Sinne – die vielfältigsten Spielarten des Glücks.



Erschienen im Eigenverlag von Casinos Austria 2007. Erstauflage 600 Stück



KASSETTE 4

Beinhaltet eine „Rundreise“ durch das Glück in der Glücksforschung, in der Psychologie und in der Medizin. „Reiseführerin“ und Autorin ist die Psychologin und Glückstrainerin Mag. Heide-Marie Smolka.

Unter dem Titel „Die Reise ins Glück“ enthält diese Kassette mehrere Teile:

- eine „Glücksreisekarte“ sowie einen umfassenden „Reiseführer“ durch die Gebiete des Glücks
- 39 Kärtchen mit Aussagen bekannter und kompetenter ExpertInnen zum Thema Glück, die vom Leser durchaus auch als tägliche Lebenshilfe verwendet werden können
- eine kleine Schatztruhe, in der beispielhaft Gegenstände verpackt sind, die das Glück über die Sinne – Fühlen, Sehen, Hören, Riechen und Tasten – erlebbar machen
- Grillenzirpen versetzt Sie in das Gefühl, mitten in einer Sommerwiese zu sitzen, eine orange Brille lässt Sie das Leben noch positiver sehen, Vanilleduft erinnert an die eigene Kinderzeit usw.
- Ein „Glückstagebuch“ lädt dazu ein, die eigenen glücklichsten Momente im Leben festzuhalten.

*Pferde,
Intuition und Glück*



Pferde, Intuition und Glück

ManagerInnen entdecken ihre Intuition.

Das Glück der Erde, sagt man, liegt auf dem Rücken der Pferde

Führen

Die Ohren auf Empfang, die Augen wach und klar.

Trotz ihrer 500–600 Kilogramm sind Pferde äußerst feinfühlig.

Sie sind menschenbezogen und reagieren hochsensibel.

Bei einem „Pferdeseminar für Führungskräfte“ will die Chefin von 15 Angestellten mit Hilfe der Pferde Erkenntnisse zu ihrem derzeitigen Führungsverhalten erhalten und diese Erfahrungen auf ihre berufliche Situation übertragen.

Klare Signale aussenden, über eine Plane gehen

Als Nächstes soll die Teilnehmerin das Pferd über eine am Boden liegende Plane führen. Das Problem dabei: Die Teilnehmerin sendet unklare Signale aus. Einerseits hat sie ein Ziel, andererseits glaubt sie nicht daran, es zu erreichen. Das spürt das Pferd und geht zunächst nicht auf die Plane. Nach einer Weile schafft es die Teilnehmerin aber, das nötige „Vertrauen“ beim Partner Pferd aufzubauen.

Die wieder entdeckte Intuition kann der Teilnehmerin helfen, indem sie sich das Ziel vorher vornimmt und es dann wieder vergisst. Einfach nicht mehr dran denken, sondern sich nur noch auf sich selbst verlassen.

Pferde als Spiegel für den Menschen

Pferde stellen für den Menschen einen glasklaren Spiegel dar. Ich stelle mich vor das Pferd und sehe im selben Moment die Reaktionen des Pferdes. Es reagiert auf das, was ich tue, bin und sage. Ich kann mir keinen klareren Spiegel vorstellen als das Pferd.

Nicht nur untereinander tauschen sich Pferde ständig aus, sie kommunizieren auch gerne mit Menschen. Wer fühlt sich von welchem Pferd angesprochen und sucht es sich zur Zusammenarbeit aus, und wie passiert das? In dieser Phase kann es eigentlich nur eine Bauchentscheidung sein. Oder Intuition? Viele Menschen sind so kopflastig geworden, dass sie die Signale ihrer MitarbeiterInnen – in diesem Fall der Pferde – nicht mehr wahrnehmen und selbst nur noch vage Botschaften aussenden.

Dank der Pferde wieder Gefühle wahrnehmen. Das Ziel danach: die Pferde-Erfahrungen auf die MitarbeiterInnen zu übertragen.



Robert Koenes

Pferdeunterstützte Führungs-
und Persönlichkeitstrainings,
Coaching

Kontakt:

KoenesConsult

Mobil: + 43 (0)664/100 49 29

www.koenesconsult.at

www.horsecoach.at

Buchempfehlung:

Fritz Hendrich: *Horse Sense oder wie Alexander der Große erst ein Pferd und dann ein Weltreich eroberte. Drei Schritte zum Charisma der Führung.* Signum Wirtschaftsverlag